

NAP 03-78, NAP 03-78-1 Einführungssammlung PSR / Steiger



Drei Viertel des Bestandes an Obstsorten in der Einführungssammlung bei Christian Steiger in Büron sind Birnen. Auch ein Obstkoordinator ist immer wieder neu fasziniert von der Obstsortenvielfalt wie die obige Aufnahme vom 04.09.2008 anlässlich seines Augenscheines der Sammlung zeigt. Foto: ProSpecieRara.

Statusmeldung per 31.12.2008
eingereicht am 27.05.2009

ProSpecieRara
Gertrud Burger, Projektleitung
Frits Brunner, Obstexperte
Eva Gelinsky, Sachbearbeiterin
Pfrundweg 14, 5000 Aarau

Betreiber der Einführungssammlung:
Christian Steiger, Chapf, 6233 Büron (LU)

Die Statusmeldung gemäss Artikel 6, Absatz 2a des Finanzhilfvertrag vom 28.2./1.3.2007 muss beinhalten

- *Wie viele Bäume die Sammlung beinhaltet*
- *Bestätigung des Gesundheitszustandes der Sammlung*
- *Bestätigung, dass die Daten der Nationalen Datenbank übermittelt worden sind*

Anzahl Bäume in der Sammlung

Per 31. Dezember 2008 befinden sich total 1102 Niederstammbäume in der Einführungssammlung. Der Bestand entspricht demnach noch demjenigen der letzt jährigen Statusmeldung per 25. Juni 2008. Im Herbst konnten keine Bäume nachgepflanzt werden, da die bestellten Bäume in den Baumschulen noch nicht zur Pflanzung bereit waren. Die Bäume verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Obstarten:

Äpfel	Birnen	Kirschen	Pflaumen / Zwetschgen	Total Bäume effektiv	Total geplante Anzahl Bäume gem. Projekteingabe NAP 03-78 und NAP 03-78-1	
					2008	2009
241	844	2	15	1102	1149	1163

Die Anzahl Bäume liegt damit um 47 Bäume bzw. 4 % unter dem Projektziel. Im Frühling 2009 erfolgten weitere Pflanzungen. Diese sind in der obigen Tabelle noch nicht enthalten.

Besonders aufwändig zu Beginn des Jahres 2008 war der Abgleich von Inventarbäumen in der Baumschule Toni Suter mit dem effektiven Bestand in den Einführungssammlungen, um Bestellungen bzw. Vermehrungsaufträge in Abhängigkeit des noch verfügbaren Platzes zu formulieren. Die Vermehrung scheint aber etwas langsamer voranzuschreiten als ursprünglich geplant.

Bestätigung des Gesundheitszustandes der Sammlung

Da die Sammlung wegen des Feuerbrandes den Pflanzenpass verloren hat, wurde eine Kontrolle auf Quarantäneorganismen durch die SKEK organisiert und von Alfred Husistein am 29. Juli 2008 durchgeführt. Er stellte bei 4 Birn- und 3 Apfelbäumen Feuerbrandsymptome fest. Sonst zeigte sich die Sammlung gesund. Allerdings muss man beachten, dass die Sammlung noch relativ jung ist und gerade bei Bäumen im 1. Standjahr Virosebefall nur schwierig feststellbar ist.

Im 2008 zeigten insgesamt 24 Bäume in der Sammlung Feuerbrand-Symptome, was etwa 2 % des Sammlungsbestandes entspricht. Als Vorbeugung gegen den Feuerbrand hatte Christian Steiger während der Blütezeit *Serenade* gespritzt. Effektiv gerodet werden mussten 19 Bäume. Bei 5 Bäumen wurden Rückrisse gemacht. In der Regel war jeweils nur der eine Sortenbaum befallen, so dass die Vermehrung gleich mit Reisern des Zweitbaumes angegangen werden konnte. Einzig bei der Sorte mit der Inventar-Nr. 171764, PL-Code 14-001-1472, Baschi / Weisse Rose mussten beide Bäume entfernt werden.

Wegen Mäusefrass oder sehr schwacher Wuchskraft ausgefallen sind 14 Bäume. Zusammen mit den wegen Feuerbrand gerodeten Bäumen sind demnach total 33 Bäume nachzupflanzen, was zum Teil bereits im Frühjahr 2009 erfolgt ist. Der Ausfall dieser 33 Bäume entspricht knapp 3 % des Sammlungsbestandes. Dieser Wert liegt weit unter dem Toleranzbereich von 5% und zeigt zum einen auf, wie gut die Sammlung geführt ist und zum andern, dass der Feuerbranddruck im 2008 nicht so gross war.

Im Herbst 2008 trafen erste Reiserbestellungen von anderen NAP-Sammlungen ein. Da die vorliegende Sammlung den Pflanzenpass wegen Feuerbrand verloren hatte, haben wir die jeweiligen Besteller darauf hingewiesen, dass Reisermaterial nur herausgegeben werden kann, wenn der offizielle Antrag „Antrag zur Verschiebung von Vermehrungsmaterial von Kernobstgehölz zwischen NAP-Sammlungen ohne Pflanzenpass“ vom BLW bewilligt worden ist.

Am 4. September 2008 begutachtete der Obstkoordinator zusammen mit der Projektleitung die Sammlung und erstellte ein Protokoll (siehe Anhang 1). Die Sammlung ist gut geführt. Eine Baumreihe mit zu engen Pflanzabständen wurde diesen Frühling korrekt umgepflanzt, so dass nun die Sammlung die Vorgaben des NAP vollumfänglich erfüllt.

→ A1: Besuchsprotokoll SKEK vom 04.09.2008

Bestätigung Datenübermittlung an die Nationale Datenbank

Am 16. Juli 2008 wurden die derzeit aktuellen Daten zum Baumbestand in der Sammlung in die Nationale Datenbank importiert. Von den 1091 Akzessionen konnten 11 nicht importiert werden, da die Inventar-Nummer fehlerhaft scheint und somit kein PL-Code vergeben werden konnte. Da es im Herbst 2008 keine Nachpflanzungen gab, entspricht dieser Bestand den Verhältnissen per Ende Dezember 2008.

Zeitgleich mit der Formulierung des vorliegenden Berichts wurde der Bestand in der Nationalen Datenbank mit den Pflanzungen vom Frühling 09 aktualisiert. Wiederum konnten nicht ganz alle Akzessionen importiert werden, da PL-Codes fehlen.

Über den Stand der Datenimporte wird Hanspeter Kreis jeweils informiert.

Anhang

→ A1: Besuchsprotokoll SKEK vom 04.09.2008



Projektbesuch vom 04.09.08

Besuchsprotokoll NAP-Projekte Erhaltungssammlungen Obst

1.	NAP-Nr	03-78			
2.	Organisation:	PSR Aarau	Anwesend	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
3.	Sammlungsbetreuer	Christian Steiger	Anwesend	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.	Gemeinde der Sammlung	Büron LU			
5.	Produktionsweise:		Bio-Knospe <input type="checkbox"/>	IP <input checked="" type="checkbox"/>	
6.	Pflanzenpass:			Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
7.	Art der Sammlung		Einführungssammlung <input checked="" type="checkbox"/>	Primärsammlung <input type="checkbox"/>	Duplikatsammlung <input type="checkbox"/>

Eine (vollständige) Sortenliste (ist vorhanden).	<input checked="" type="checkbox"/>
Detaillierte Pläne der bestehenden Parzellen sind (vorhanden).	<input checked="" type="checkbox"/>
Beigezogene Experten:	—
Weitere Personen:	—

8. Organisatorische und fachliche Voraussetzungen

Kriterium	Ja	nein	Bemerkungen (n.b. = nicht beurteilt)
a) Eine Verantwortliche Person ist bezeichnet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mindestens eine für Pflege und Unterhalt zuständige Person erfüllt folgende Voraussetzungen:			
b) benötigten Fachkenntnisse und Erfahrung für sachgerechte Anlage und Pflege	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) Gute Kenntnisse betreffend Quarantänekrankheiten vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Voraussetzungen seitens der Organisation:			
d) Flexibilität, Bereitschaft zur Koordination im Erhaltungsnetz NAP und Kooperation mit den Organen der SKEK und BLW	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e) Benötigte Einrichtungen, Strukturen und organisatorische Absprachen vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
f) Voraussetzungen für administrative Aufgaben und EDV (keine Pflicht) vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
g) Realistischer Arbeitsplan vorhanden zur Umsetzung der Erhaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
h) Nachhaltigkeit: Seitens Organisation genügende Erhaltungsdauer gewährleistet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
i) Vertragsdauer bis			2010
j) Voraussetzungen und Planung für Verifikation und Charakterisierung von Sorten vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	frühestens ab 2009
Wenn Ja:	<input checked="" type="checkbox"/> Wird selbst durchgeführt <input type="checkbox"/> Wird durch dritte durchgeführt		

9. Eignung des Sammlungs-Standortes

Kriterium	Ja	nein	Bemerkungen (n.b. = nicht beurteilt)
a) Boden: Natürlich gewachsener, gut durchwurzelbarer Boden mit geeigneter Wasserführung (keine Staunässe); geeigneter Nährstoff- und Humusgehalt auf den ganzen vorgesehenen Parzellen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) Umzäunung: Wenn nein: Gefährdung Wild fraß	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	zum Teil
c) Erhöhtes Wind, Frost-, Hagelrisiko:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	eher Hagelzone
d) Bewässerung:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e) Standort nicht versücht mit Pfeffingerkrankheit, Rosettenkrankheit bzw. infizierten Überträger-Nematoden (betrifft nur Kirschensammlungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	n.B
f) Standort nicht verseucht durch Agrobacterium tumefaciens, Pseudomonas etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	n.B
g) Feuerbrand: ja / nein. Datum des letzten Befalles	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.7.08
h) Pear decline: ja / nein. Datum des letzten Befalles	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
i) Apple proliferation: ja / nein. Datum des letzten Befalles	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
j) Wuchsdepressionen sichtbar.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
k) Geeignete Erschliessung und Zugänglichkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Gut	<input type="checkbox"/> abgelegen
l) Feuerbrandrisiko: Parzelle als Schutzobjekt beim Kanton registriert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gesamte Anlage ist Schutzobj.
m) Mäusebekämpfung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
n) Parzellennutzung genügend langfristig gesichert (mind. 10 Jahre Garantie)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
o) Anpassungs- und Ausbaufähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Probleme, offene Fragen, nötige Anpassungen			

10. Bewirtschaftungssystem, Baumform und Sortenzusammensetzung:

Kriterium	Ja	nein	Bemerkungen (n.b. = nicht beurteilt)
a) Baumform entspricht Sammlungstyp	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) Baumalter, Wuchs und allg. Zustand, insbesondere Gesundheitszustand erlauben die Weiterführung für den vorgesehenen Zeithorizont ohne alters- oder gesundheitsbedingte Abgänge (bestehende Sammlungen).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) Reihen- und Pflanzabstände entsprechen den Vorgaben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	eine Reihe wird noch verpflanzt
d) Erziehung, Schnitt zweckmässig und nach Guter Praxis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e) Düngung: situationsgerecht und nach guter Praxis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
f) Massnahmen zur Bekämpfung von Quarantäneschädlingen werden umgesetzt und angewendet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
g) Abgänge werden konsequent ersetzt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
h) Bodenbearbeitung und Bewirtschaftung des Unternutzens bzw. der Fahrgassen: zweckmässig und nach guter Praxis, Verfahren je nach Pflegekonzept, sichert gute Entwick-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

lung der Bäume.			
i)	Sortenzusammensetzung: entspricht möglichst den Prioritäten des Gesamtkonzeptes; gliedert sich gut ins gesamte Sortenspektrum des NAP-Netztes ein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j)	Sortenverifikation: wurde durchgeführt (Beurteilung durch interne und externe Experten, Vergleich mit Literaturquellen, sofern bekannt) oder ist geplant (mit Zeitplan).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k)	Die Bäume sind korrekt beschriftet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probleme, offene Fragen, nötige Anpassungen			
n.B. Einführungssaumlung			

11. Einbettung in gesamtes Erhaltungsnetz und Koordination

Kriterium	Ja	nein	Bemerkungen (n.b. = nicht beurteilt)
a) Werden Beschreibung, Identifizierung mit andern Organisationen abgesprochen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Functus + Retropaumle
b) Organisation nimmt regelmäßig am Sitzungen, Tagungen der SKEK teil.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Probleme, offene Fragen, nötige Anpassungen			

12. Besondere Aspekte

Kriterium	Ja	nein	Bemerkungen (n.b. = nicht beurteilt)
a) Besonders positive Punkte des Projektes, z.B. Verbindung mit Öffentlichkeitsarbeit - Welche:	ist im Schau führer TSE		
b) Interesse, Pläne, Aktivitäten betreffend Nutzung der Sortenvielfalt - Welche:	Erzeugen von hochwertigen Destillaten		
c) Nachhaltigkeit des Projektes: ist eine Weiterführung auch bei einem allfälligen Ablaufen der Finanzierung durch das BLW vorgesehen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	je nach Vermarktungsmöglichkeiten

13. NDB – Nationale Datenbank

Kriterium	Ja	nein	Bemerkungen (n.b. = nicht beurteilt)
a) Die Daten in der NDB entsprechen den Pflanzungen und sind aktuell	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100%
b) Abgänge wurden in der NDB eingetragen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1 x jährlich vorzugsw. 31.1.
c) Ist der Projektnehmer bereit, das Projekt in der Datenbank darzustellen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	momentan Zeitmangel

Datum Besuch: 4.9.08

Datum Bericht: 4.9.08

Unterschrift / Organisation

Unterschrift / Experte – HP. Kreis


